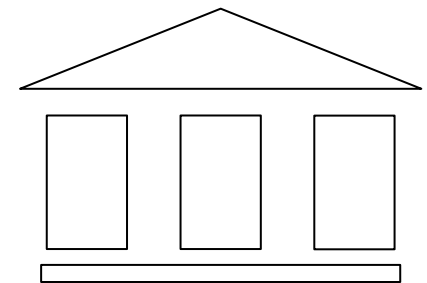
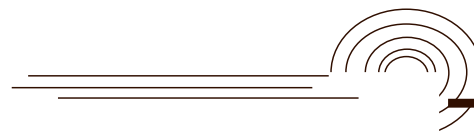


Die Entwicklung der INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ beruht auf den Ergebnissen der Befragungen von Unternehmen aus der Holzbranche

Ausgangssituation der „INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ“

- Hohes Potential an innovativen Ideen an der Hochschule
 - ABER viele Ideen bleiben auf der Strecke
(Befragung an der Hochschule Rosenheim und deutschlandweiten Ausbildungsstätten für Holz)
- Branche Holz braucht neue innovative Entwicklungen
 - ABER die Branche hemmt sich selbst
(Befragung von 730 deutschen Unternehmen der Branche Holz)
- Viele Unternehmen würden gerne Innovationen unterstützen
 - ABER es gibt keine durchgängiges und strukturiertes Konzept zur Aktivierung von Innovationen
(Interviews mit 150 Firmen auf Basis der Befragung)





Anforderungen an eine innovationsfördernde Initiative ist ein aktives Vernetzen bestehender Strukturen mit geringen Einstiegsbarrieren

Anforderung an die „INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ“

- Schaffung
 - einer **neutralen Plattform**, welche ermöglicht, dass gute Ideen nicht in den Schubladen landen, sondern verwirklicht werden
 - eines **standardisierten Innovationsprozesses** mit **risikoarmen und geringen Einstiegshürden** für Innovatoren
 - einer **besseren Vernetzung** von Firmen zu Hochschulen und hochqualifizierten Absolventen
- Zusammenführung
 - **bestehender Konzepte und Strukturen**, um vorhandene Innovationen mit den **richtigen F&E Partnern** (auch Zulieferbranche), zeitnah zu entwickeln gezielt in den Markt zu bringen
- Unterstützung
 - beim **Aufbrechen der starken Fokussierung auf die eigene Branche**
 - beim **Adaptieren von Lösungskonzepten** eigener Probleme aus anderen Branchen
 - beim **Aufgreifen von zukunftsweisenden Impulsen** aus dem Markt

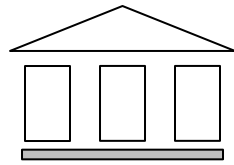


Ziel der Innovationsoffensive ist die strukturierte Entwicklung potentiellen innovativer Ideen, um nachhaltigen Innovationserfolg zu sichern

Konzept der „INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ“

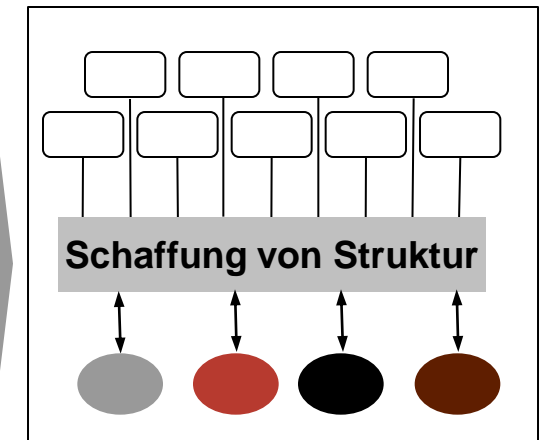
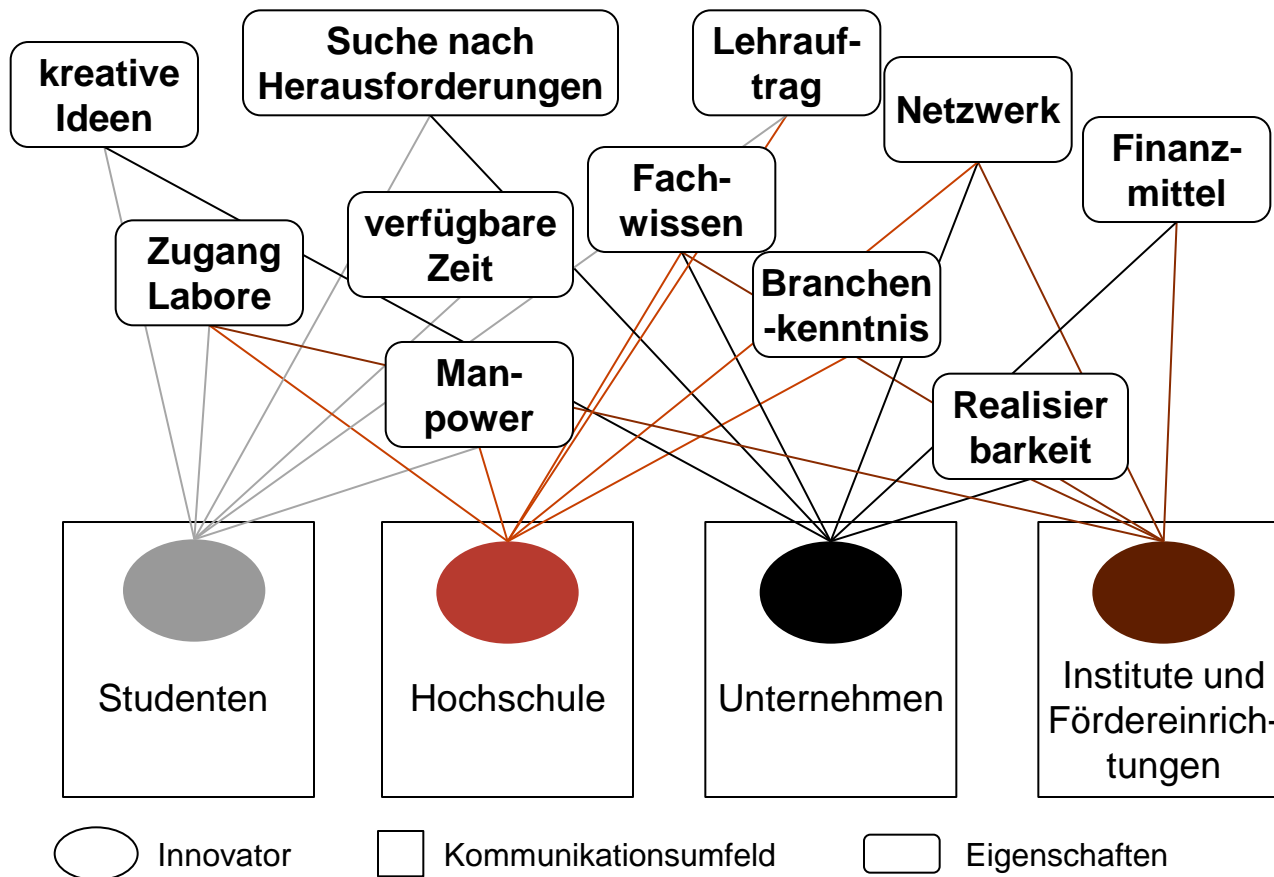


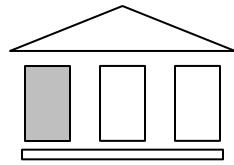
Innovatoren: Unternehmen, Studenten, Hochschulen, etc.



Die aktuelle Kommunikations-Landschaft ist komplex und hat viele manuelle Schnittstellen – Schaffung zentraler Struktur notwendig

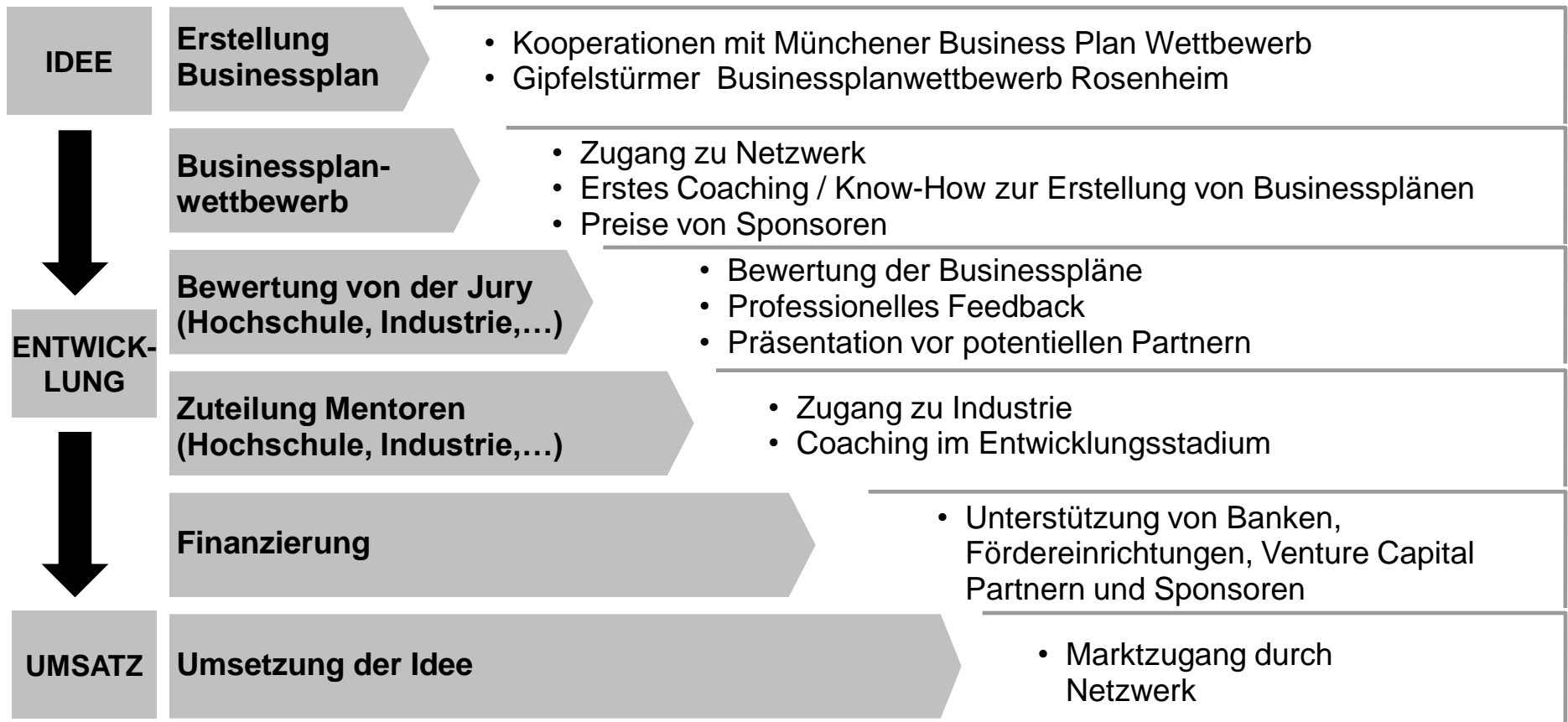
Kommunikationslandschaft und Eigenschaften von Innovatoren in der Branche Holz

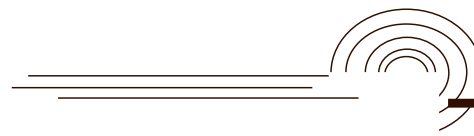
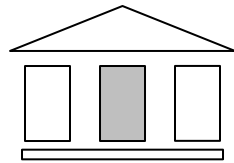




Dem Innovator wird ein strukturierter Ablauf zur Umsetzung seiner Idee zur Verfügung gestellt – am Anfang steht der Businessplanwettbewerb

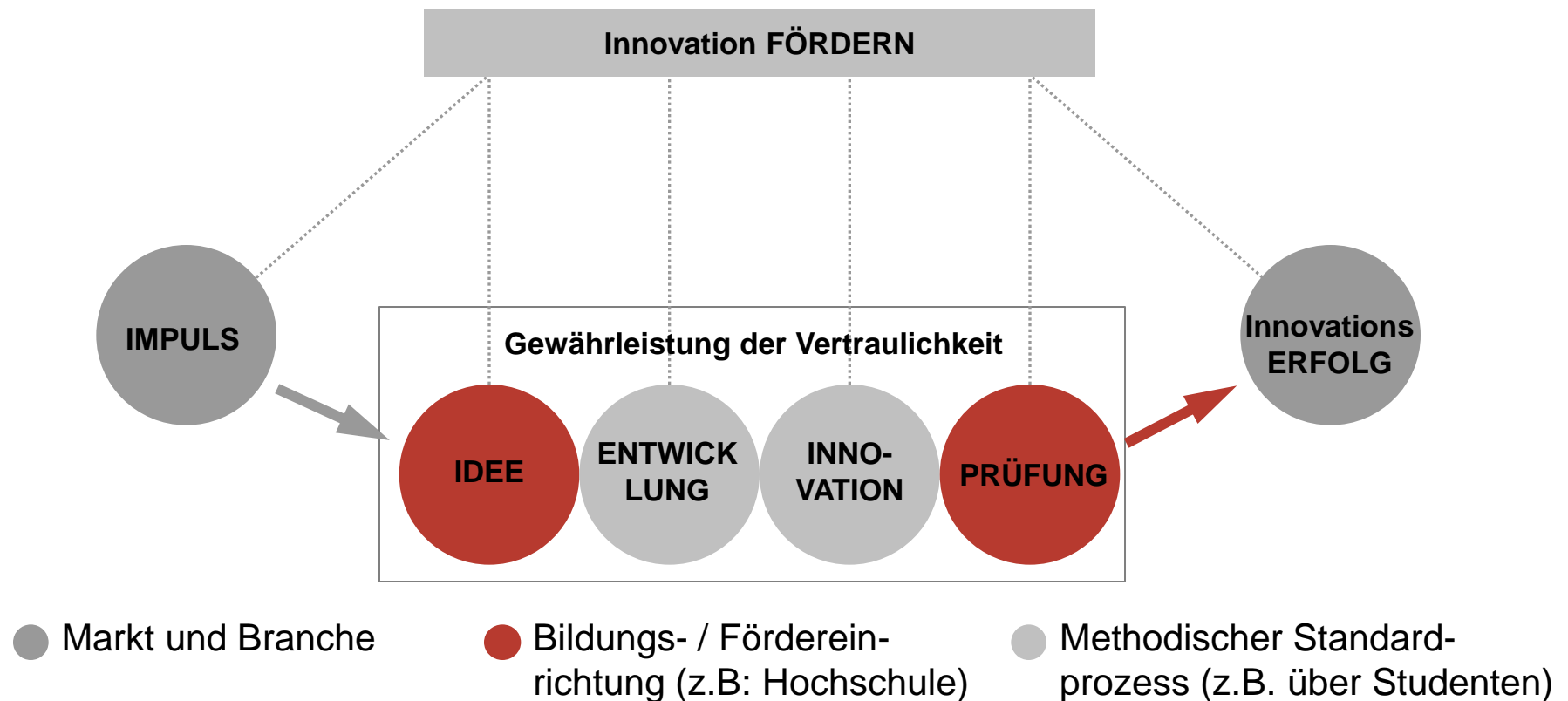
Unterstützung zum Heben von Innovationen

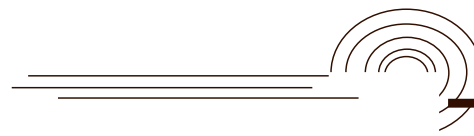
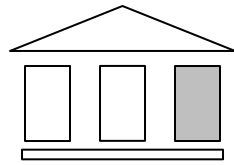




Über klar strukturiertem Ablauf können Ideen gezielt zu Innovationen entwickelt werden – wichtig vor allem die Gewähr zur Vertraulichkeit

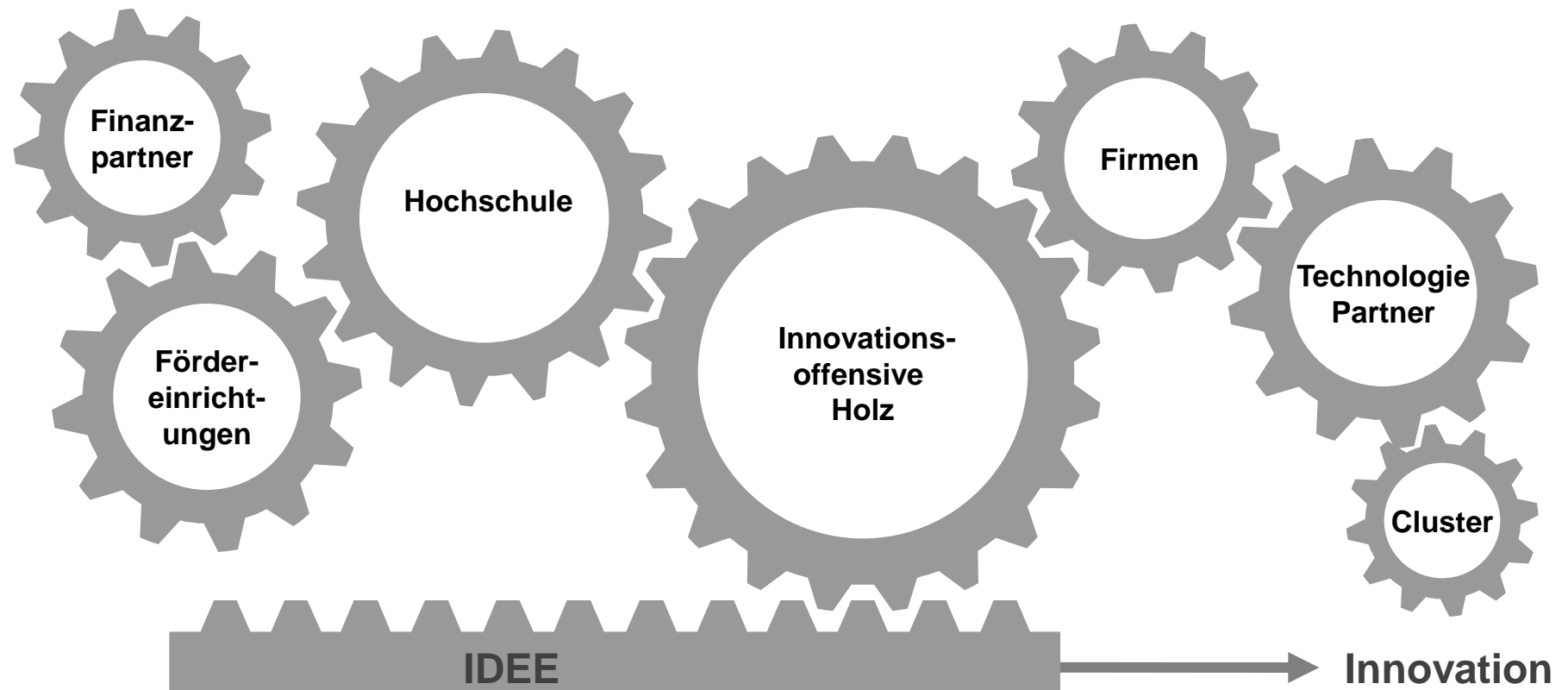
Workflow zur Förderung von Innovationen

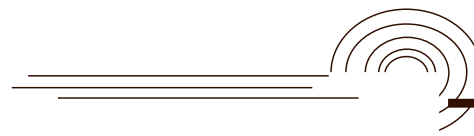
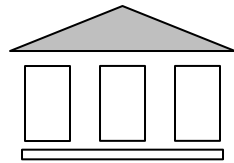




Durch strukturiertes Zusammenspiel der richtigen Partner werden Ideen gezielt zu Innovationen umgesetzt

Umsetzen von innovativen Ideen durch Vernetzung der Partner





Die INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ filtert und bewertet als seröse Vernetzungsplattform Innovationsideen und gibt diese gezielt weiter

Aufgabenbeschreibung der „INNOVATIONSOFFENSIVE HOLZ“





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit